

„Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“

-Entwicklungen aus Industrie und/mit BAfA-

-LkSG-

Kunststoffe in OWL e.V.
Hochschule Bielefeld, 07.09.2023

- UBR Gruppe wurde im Jahre 1997 gegründet

- Product Compliance Management



- *Produktsicherheit & Produkthaftung, EU – Konformitätsbescheinigungen, CE – Management, GS – Koordination, Mitarbeiterschulungen, Produktkennzeichnung...*

- Chemicals Compliance Management



- *SDB in allen Landessprachen der EU, CLP/GHS, REACH-VO, Biozid-VO, Gefahrgut, PIC...*

- Regulatory Compliance Management 

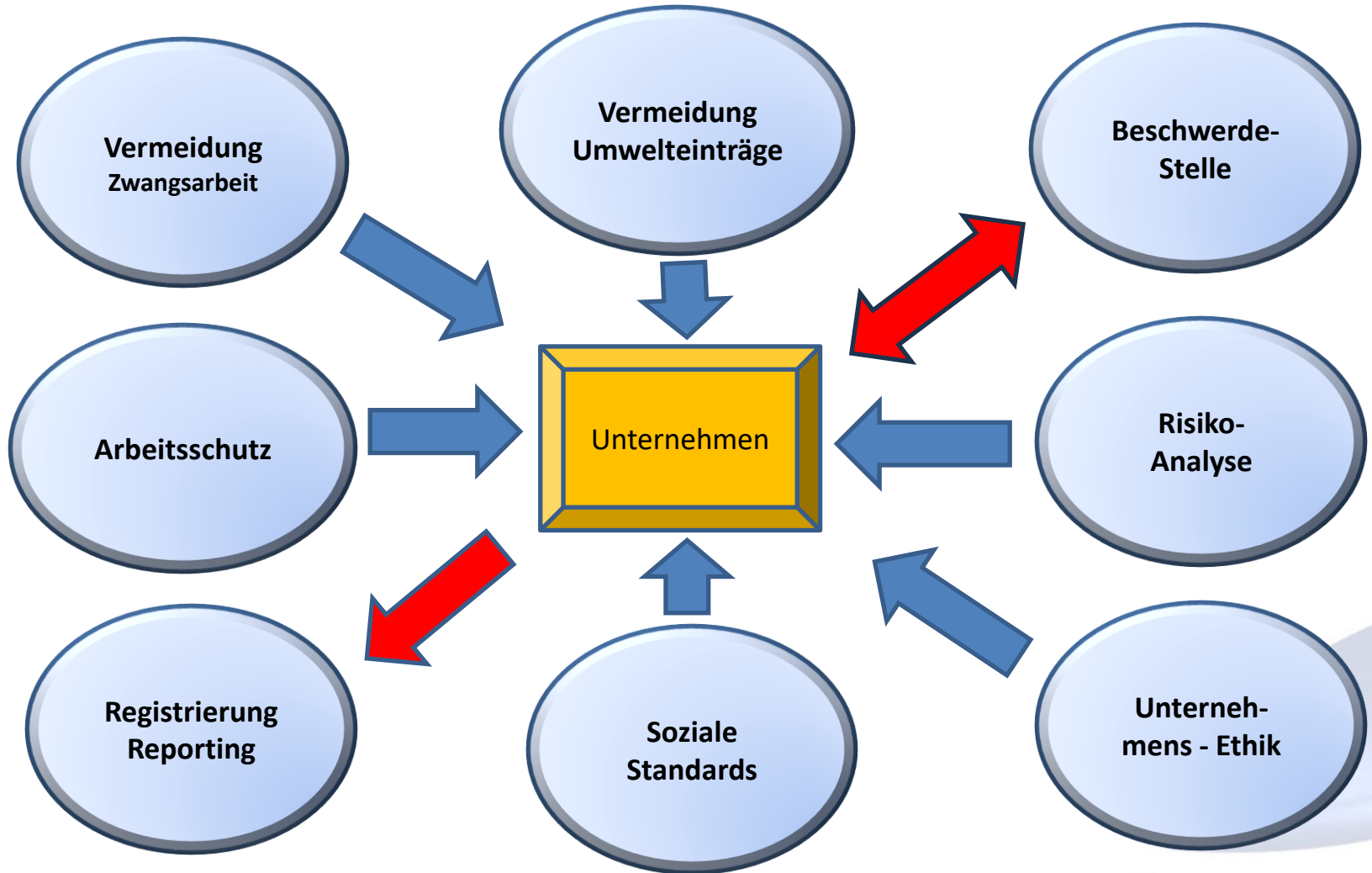
- *Product Stewardship, Registrierungen, Deeskalationsmaßnahmen, Verbands-Zuarbeit...*

Agenda

- 1) Kurz - Übersicht LkSG
- 2) Registrierung BAfA
- 3) Verantwortung und Haftung nach LkSG
- 4) Praxis(?)
- 5) Einbindung in ESG
- 6) HinSchG

1) Übersicht LkSG

Bundesgesetz vom 11.06.2021 (BT), 25.06.2021 (BR), AusFertD 16.07.2021



1) Übersicht LkSG

- Bundesgesetz vom 11.06.2021 (BT), 25.06.2021 (BR)
- Ab 01.01.2023 verpflichtend für alle (auch „verbundenen“) Unternehmen > 3.000 Mitarbeitern
- Ab 01.01.2024 für Unternehmen > 1.000 Mitarbeitern

Inhalt/Schwerpunkte:

CSR (Corporate Social Responsibility)

- Transparenz (Meldepflichten)
- Ethische Grundsätze
- Ökologische Grundsätze
- Nachhaltigkeit
- Berücksichtigung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten

1) Neuerungen Stand 07.09.2023

- 22.06.2023 ELAN-Portal zur Registrierung online
- Wegfall des „Katalogs“ mit > 450 Fragen, Verschiebung auf (späteres) Risikobewertungsverfahren
- 16.08.2023 Veröffentlichung „Handreichung“ durch das BAfA, Schwerpunkt: „Angemessenheit und Wirksamkeit“
- Übermittlung Registrierungs-Nr. durch BAfA seit **31.08.2023**
- **Verzicht auf Sanktionen** (Veröffentlichung 31.08.) bis **01.06.2024 (auch für > 3.000 MA!?!)**

2) Registrierung beim BAfA

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle agiert als zuständige Behörde bei der Umsetzung.

Eine Registrierung erfordert zunächst Antragstellung (ELAN-Plattform „Elektronische Antragstellung“), anschließend erfolgt eine Erfassung durch BAfA (Mail mit Freischalt-Code), schließlich Mail mit Anmeldebestätigung. Anschließend Registrierung.

Beispiel UBR:

Antragstellung 22.06. (!) 09:33 Uhr (Unternehmensdaten, Ust-ID, etc.) => Bestätigung Antragstellung BAfA 11:33 Uhr

Einreichung Freischaltcode 11:36 Uhr => Registrierungs freigabe 11:46 Uhr.

Einreichung (01.01. mit 31.05.2023) 23.06.2023, 16:30 Uhr

2) Inhalt Registrierung / Bericht

Registrierung:

- Geschäftsdaten (rudimentär, Sitz, Ust-ID, etc.)
- Passwort/Anmeldenamen (AN muss Bezug zum Unternehmen beinhalten, ggf. Kürzel)
- Admin/verantwortliche Person (ggf. Rechte-Vererbung MA)

Bericht (nicht-öffentlich):

- Je nach Meldung (UBR vereinfachtes Verfahren nach § 10 Abs. 3 LKSG) 15 – X Fragen.
- Vorbereitung unerlässlich, da System nach 30 Min. schließt.
- Zwischenspeicherung jederzeit möglich.
- Änderungen durch „neuen Bericht“ jederzeit möglich.
- Einige Fragen zeitintensiv (Multiple Choice), einige Freitexte.
- Datenschutzrechtlich akzeptabel (keine Lieferantangaben).
- Zeitlicher Aufwand: ca. 8 h

2) Überprüfung eingegebener Daten

Am Beispiel UBR:

Zielsetzung: „Robustness-Test“ KI vs. Human Traceability (ohne ordnungsrechtliche Relevanz)

Registrierung:

- Geschäftsdaten (unbedeutender Tippfehler beim Namen, bislang nicht geändert); seit 31.08. : Erhalt Registrierungs-Nr.

Bericht:

- Aufnahme teils kritischer Ursprungsländer (ohne Konfliktevidenz, z.B. DR Kongo, Nordkorea, Iran, etc.).
- Integration komplexer Produktgruppen.
- Mitunter nicht hinreichend konkrete Freitexte.

Ergebnis (Stand 04.09.2023): Keine KI-Anbindung erkennbar

3) Verantwortung und Haftung

Haftungsadressaten

- Geschäftsführung, ferner (zudem)
- Zuständige fachkundige Person (Sachgebietswalter, Admin, idR Product Stewardship Manager), soweit delegiert

Welche Sanktionen?

- Zwangsgeld (bis zu 50.000 €), z.B. Beschwerdestelle
- Bußgeld (je nach Verstoß bis zu 100.000 €, 500.000 € bis 800.000 € oder 2% des Jahresumsatzvolumens)
- Geregelt in §§ 23, 24 LkSG -, jedoch **Verhältnismäßigkeitsgebot**

3) Verantwortung und Haftung

Aktuell:

- Keine Sanktionen vor 31.05.2024 (am 31.08. beim BAfA erstmals offiziell veröffentlicht)
- Augenmerk auf Einrichtung Beschwerdestelle (vgl. HinSchG)
- Keine ausreichenden personellen Ressourcen bei BAFA vorhanden um Aufgabenbereich zu befriedigen, jedoch Delegation an untere (Landes-)Behörden zu erwarten (=Ermittlungen von Amts wegen)
- Prüfung der Inhalte der Einreichung erst nach 31.05.2024
- Ergo: Augenmerk BAfA auf Registrierung (formal) und Einrichtung Beschwerdestelle (formal?) bis 01.06.2024

4) Praxis

Beschwerdestelle einrichten! §§§

Wie mache ich das - oder besser: Wer macht das?



4) Praxis

Wesentliche Aspekte:

- **Soziale Standards Supply Chain wie auch intern**
- **Umweltbeeinträchtigungen**
- **Risikobewertung**
- **Kommunikationserfordernis intern wie extern**

Ideal: Regulatory, QM (Product Stewardship, Sustainability), Facility Mgt., Human Resources (HinSchG), sowie Purchase als Team.

Eine Person „Admin“ (PSM). Beteiligte Bereiche unterstützen. Externer Support dort, wo Expertise nicht hinreichend suffizient.

DSGVO beachten, ISO 27001 (?) ist m. E. nicht erforderlich.

4) Praxis

Herausforderungen in der Praxis:

- Zunahme Kundenanfragen
 - Möglichst effiziente pro-aktive Erklärung (Reg.-Nr.) vgl. SVHC, RoHS, POP-VO, Konformitätserklärungen, SDBs, PIBs, Sustainability, etc.
 - Regelmäßige Updates/Revisionen (mind. 1 x p.a.)
 - Dokumentationsprozesse festlegen (mit oder ohne SWTs)
- ⇒ „Zentrale Stelle“ (interner Prozess)
- Kompetenzen festlegen („mayor task“)
 - Unerheblich, wie groß das Produktportfolio; Kategorisierung ist wesentlich

4) Praxis

Make it or buy it?

- Externe Unterstützung für KMUs sinnvoll, da effizient
- Softwaretools werden angeboten, durch die absehbare Dynamik innerhalb ELAN schwierig aktualisierungsfähig
- Externe Beratungsdienste häufig kostenintensiv (vgl. Sozietäten, Vergütungsregeln)
- Vorzugsweise interne Koordination mit Anleitung durch beratende Fachleute

Tipp: Lassen Sie die Registrierung durch Profis durchführen; bauen Sie kontinuierlich interne Prozesse auf („Vererbung“ der Zugriffsrechte....).

5) Einbindung ESG

ESG – was ist das jetzt wieder?

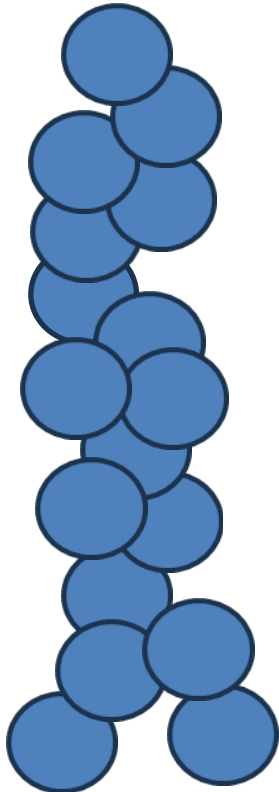
- Environmental (and)
- Social
- (Company) Governance

Neue Zielsetzung (EU) zur Erreichung von:
Umweltschutzmaßnahmen, - Zielen, Nachhaltigkeit (inkl. Life Cycle bis zum Recycling), sozialer Verantwortung, Anti-Diskriminierung, Antikorruption, transparente Einhaltung gesetzlicher Vorgaben in allen Unternehmen.

Sehr komplexes Thema; LkSG ist Teil hiervon

5) Einbindung ESG

ESG Beispiele (Auszug)



REACH

Dodd-Frank Act & Co

Dual-Use

Due Dilligence

Waste

Recycling

Ressources

Anti-Bribery

Anti-Slavery

Children Work

Taxes

Green Washing

Safety at Work

Dangerous Goods

Emissions

Sustainability

Product Safety

Labeling

Registrations

Reporting

Best Manufacturing

LkSG/CSDDD

HinSchG

DSGVO

6) HinSchG

HinweisgeberSchutzGesetz

- Ziel: Schutz von „Whistleblowern“, Antidiskriminierung
- Teil des ESG
- * 31.05.2023 (BT/BR), Inkrafttreten 03.06.2023
- Interne Beschwerdestelle für Unternehmensgröße **50-249** Mitarbeiter bis ab **17.12.2023** einzurichten
- Externe Beschwerdestelle BMJ (Delegation Bundes-/Landesbehörden noch weitgehend ungeregelt).
- Mitunter Beweislastumkehr (jur. eher strittig...) z.B. latent arbeitsrechtliche „Repressalienwillkür“.
- Mehr hierzu gerne „zeitnah“...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

UBR Product Compliance Group©

Kardinal-Döpfner-Straße 36
D-63768 Hösbach

Telefon: +49 (0) 6021 411034

Mobil: +49 (0) 171 3713763

E-Mail: office@ubr-pcg.de

www.ubr-pcg.de (geplant 01.11.2023 Re-Launch)

Die Inhalte dieses Vortrags erfüllen keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine rechtliche Beratung liegt nicht vor. Aussagen, Interpretationen und Anmerkungen können von behördlicher Beurteilung oder der Dritter abweichen. Ziel ist, eine fachliche Betrachtung der Anforderungen in einer möglichst zielführenden Übersicht darzustellen. Spezifische Herausforderungen für einzelne Unternehmen, Branchen oder Bereiche können nicht allumfänglich berücksichtigt werden.

Weiterleitung oder Vervielfältigung der Präsentationsunterlagen ist unter Vorbehalt von inhaltlichen Änderungen seitens des Referenten ausdrücklich gestattet.